

Auftraggeber ETA BETA s.p.a.
Via Brescia 53/a
I-25014 Castenedolo (BS)
20 100 32000463

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Typ TETTSUT 18K
Radgröße 8,5 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5P2	TETTSUT 18K 5P2 / ohne Ring	5/112/66,6	52	875	2270	9/2006
5X1	TETTSUT 18K 5X1 / ohne Ring	5/120/65,1	45	930	2330	4/2005
5G3	TETTSUT 18K 5G3 / $\emptyset 74.1-\emptyset 72,6$	5/120/72,6	45	965	2254	10/2007
5G1S	TETTSUT 18K 5G1S / ohne Ring	5/120/72,6	45	965	2330	7/2011
5G3	TETTSUT 18K 5G3 / ohne Ring	5/120/74,1	45	965	2254	10/2007
5Z1	TETTSUT 18K 5Z1 / ohne Ring	5/130/71,5	45	900	2327	4/2005

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46459
 Herstellerzeichen Eta Beta
 Radtyp und Ausführung TETTSUT 18 K
 Radgröße 8.5 J x 18 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/130	45	900	2327
5/120	45	930	2330
5/120	45	965	2330
5/120	45	965	2254
5/112	52	875	2270

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120/72,6	235/50R18	45	965
5/120	235/50R18	45	930
5/120	225/35R18	45	965
5/130	235/60R18	45	900
5/112	235/50R18	52	875

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/60R18	45	965

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 14,2 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l im November 2005 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

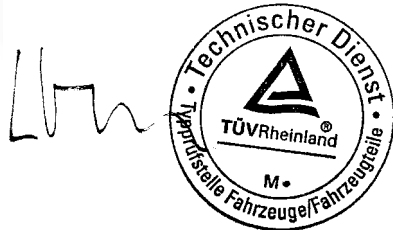
Beschreibung	-	02.08.2005
Radzeichnung	EB.258.00.N8	06.11.2007
Radzeichnung	EB.258.00.N8 All.B	06.11.2007
Nabenkappenzeichnung	EB.30 A/1	04.05.2001
Beschreibung	-	31.10.2006
Beschreibung		16.10.2007
Radzeichnung	EB.258.00.N8 All.B	06.11.2007
Befestigungsmittelzeichnung	VU.14.15.32CH17.60	09.01.2001
Befestigungsmittelzeichnung	VU.12.15.27CH17.60	09.01.2001
Zentrierringzeichnung	TAB.06	31.07.2003
Verwendungen	Anlage 1-6	
Radzeichnung	EB.258.08.5G1S	13.07.2011
Beschreibung	-	13.07.2011

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. Dezember 2013



Coen

00204419.DOC